

Delegiertenkonferenz der AWMF am 9.11.2013

# **Bericht zu Stellungnahmen der AWMF und ihrer Mitgliedsfachgesellschaften**

2. Arbeitstagung „Stellungnahmen der  
wissenschaftlichen Fachgesellschaften“  
- Zwischenbilanz und weitere Schritte - 25. Juni 2013

H.K. Selbmann



# 2. Arbeitstreffen für Stellungnahmebeauftragte der AWMF-Mitgliedsgesellschaften 25.06.2013

**Zwischenbilanz 2012** (M. Nothacker, W. Müller, AWMF)

## **Erwünschte Stellungnahmen**

- Gesetzgebungsverfahren (M. Nothacker)
- Robert Koch Institut (H. Tönnies)
- IQWiG: Gesundheitsinformationen (K. Koch)

## **Interne Organisation der Stellungnahmen in den Fachgesellschaften (FG)**

- DG für Hämatologie und Onkologie (B. Wörmann)
- DG für Nuklearmedizin (G. Jonas)

## **Stellungnahmen aus der Sicht der FG: Aufwand, Wirkung, Wünsche**

- DG für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (P. Lynen Jansen)
- DG für Gynäkologie und Geburtshilfe (E. Solomayer)
- DG für Kinder- und Jugendmedizin (K.-J. Eßer)

## **Konsequenzen und Ausblick - Round Table Diskussion**

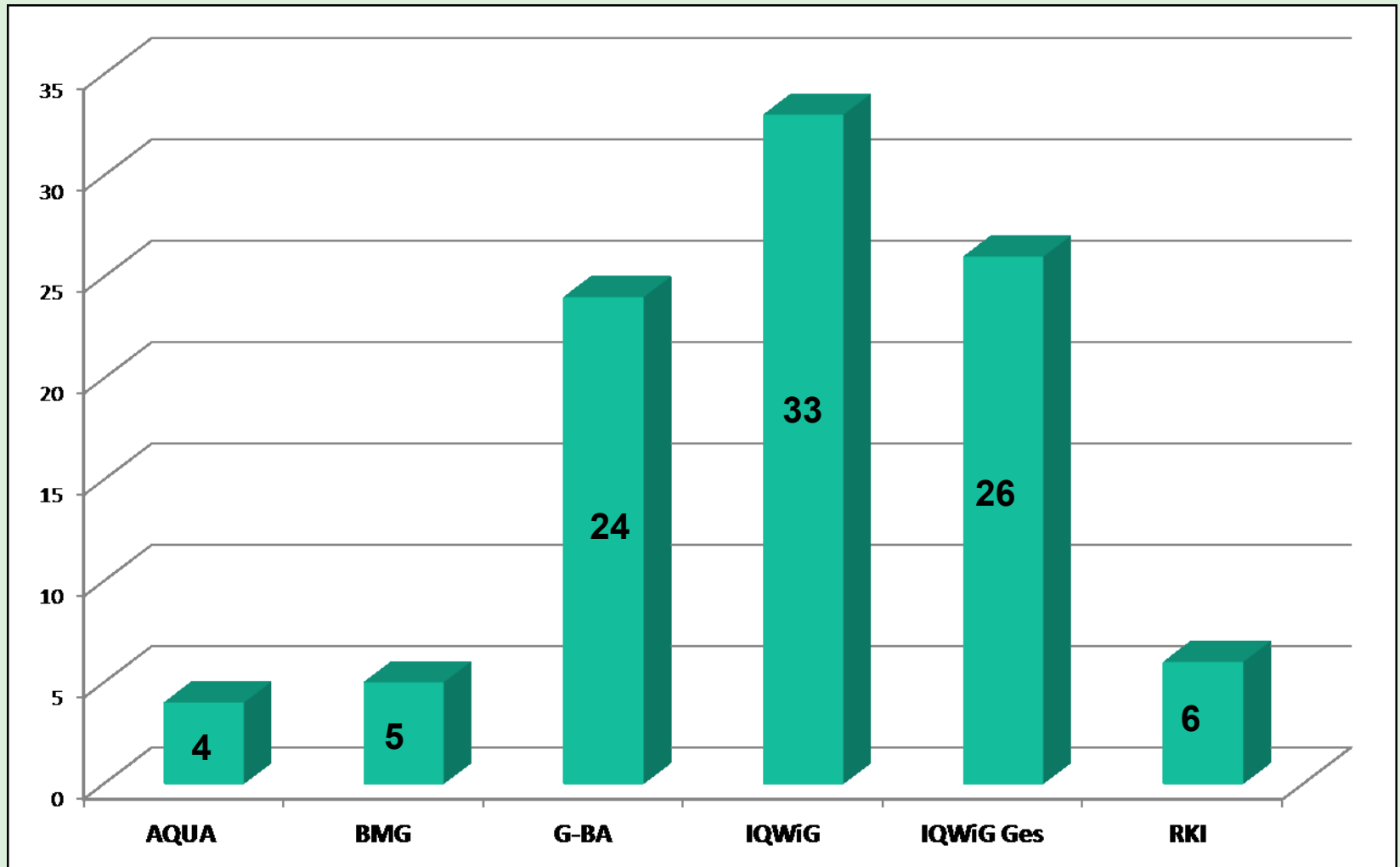
- Referenten
- Vertreter der Institutionen G-BA (E. Pfenning) IQWiG (J. Windeler) AQUA (J. Szecsenyi)

**Programm und Vortragsfolien (und Link zum Bericht):**

<http://www.awmf.org/service/stellungnahmeverfahren.html>



# Stellungnahmen: Übersicht 1/ 2012 – 6/2013



# Fristen und Darstellung des Umgangs

Institution	Fristen	Transparenz des Umgangs mit Stellungnahmen
AQUA - Institut	8Wo	keine öffentliche Dokumentation des Umgangs mit Stellungnahmen
BMG	1-5 Wo	keine öffentliche Dokumentation des Umgangs mit Stellungnahmen
G-BA	4 Wo	keine öffentliche Dokumentation des Umgangs mit Stellungnahmen
IQWiG	4 Wo AMNOG 3 Wo	<b>Öffentliche Dokumentation und „Würdigung“ der Stellungnahmen</b>
RKI	4-8 Wo	keine öffentliche Dokumentation des Umgangs mit Stellungnahmen

# Fazit 1

- Hohe Anzahl von Stellungnahmeverfahren für die Fachgesellschaften.
- Fristen zum Teil zu kurz.
- Einige FG haben neue Strukturen geschaffen!
- Nutzen nicht immer erkennbar.
- Forderung an die Institutionen: Transparenz des Umgangs mit Stellungnahmen!
- ..



# Wünsche

Vom G-BA angefordertes Mitschicken der Literatur

- Prüfung, ob dieses Vorgehen juristisch in Ordnung ist im Hinblick auf Einhaltung der Copyright-Rechte (diese Überprüfung sehen wir nicht als unsere Aufgabe an)
- Mitteilung über Stand des Verfahrens
- (Mitteilung über Berücksichtigung der konkreten Stellungnahme)



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN e.V.

# Fazit 2a

- AWMF-Stellungnahme-WS um inhaltliche Diskussionen erweitern wie geeignete Endpunkte, Lebensqualität, Vergleichstherapie, Patientenpräferenzen, AMNOG Manual (Vorarbeit DGHO) etc.
- Verbesserungspotenzial: Stellungnahmen der FG kommen oft nicht bei der AWMF an. Folge: Uneinheitliche Sicht auf die Fachgesellschaften

# Reaktion des G-BA auf die Pressekonferenz der DGHO am 21.8.2013

„Die vorgebrachten Argumente können angesichts der bisherigen Bewertungspraxis in keiner Weise überzeugen. Schließlich sind die Fachgesellschaften ja bereits sehr intensiv in das Verfahren in Form von schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen eingebunden. Sie *entscheiden* allerdings – aus gutem Grund – nicht über das abschließende Wertungsergebnis. Dies wäre bei einer unabhängigen und evidenzbasierten Bewertung auch nicht sachgerecht. Der gute Grund ist, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die **Fachgesellschaften aufgrund ihrer Struktur und Finanzierung nicht die nötige Unabhängigkeit besitzen. Auch sind die Fachgesellschaften nicht immer einheitlich positioniert.** Deshalb erkennt die Rechtsprechung auch lediglich dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) eine besondere Stellung mit einer so genannten **„Richtigkeitsvermutung“ zu, die den Fachgesellschaften nicht zugebilligt wird.**“



# Fazit 2b

- Einsetzen für Scoping WS des G-BA vor der Aufgabenstellung für IQWiG oder andere Sachverständige (AWMF-Forderung seit ca. 5 Jahren)
- Stellungnahme oder früher Einflussnahme-Versuch?